

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	11
<b>1. Prolog – Jugend und Studienzeit 1898–1920</b>	29
1.1 Anfänge im Kaiserreich	29
1.2 Aktiv im oberschlesischen Abstimmungskampf	32
<b>2. Diplomatische Karriere im Deutschen Reich</b>	39
2.1 Auf Auslandsposten für die Weimarer Republik 1920–1929	39
2.1.1 Aufnahme ins Amt und erste Auslandseinsätze	39
2.1.2 Grundlegende Erfahrungen in der Sowjetunion	43
2.1.3 Im Wartestand in den Vereinigten Staaten	50
2.2 In der Zentrale vor und nach der „Machtergreifung“ 1930–1936	57
2.2.1 Mühevoller Einstieg	57
2.2.2 Wirtschaftspolitik im Zeichen des „Neuen Plans“	64
2.3 In der Türkei in Krisen- und Kriegszeiten 1936–1943	69
2.3.1 Schwieriger Anfang in Ankara	69
2.3.2 Zusammen mit von Papen für die türkische Neutralität	74
2.3.3 Zwischen den Fronten	83
2.4 Der Weg zum und nach dem Zusammenbruch 1943–1946	94
2.4.1 Letzter Posten als Generalkonsul in Barcelona	94
2.4.2 Blick in Vergangenheit und Zukunft	99
<b>3. Neuanfang im Nachkriegsdeutschland</b>	107
3.1 Zwischenstation Nordrhein-Westfalen 1947–1950	107
3.1.1 Im Dienst der Düsseldorfer Landesregierung	107
3.1.2 Vorarbeiten für einen möglichen Friedensvertrag	114
3.1.3 Engagement für die CDU	125
3.1.4 Politische Berichterstattung für die Presse	134
3.2 Zurück im Staatsdienst – Wirtschaftsministerium 1950–1953	137
3.2.1 In den Pariser Embargoausschüssen	137
3.2.2 Einsatz für die Handelssouveränität der Bundesrepublik	143
3.2.3 Der West-Ost-Handel in der innenpolitischen Diskussion	152
3.2.4 Deutsch-deutsches Engagement	162
<b>4. Erste Botschafterposten</b>	169
4.1 Jugoslawien 1953–1955	169
4.1.1 Rückkehr in den diplomatischen Dienst	169
4.1.2 Belgrad, die Botschaft und erste Bekanntschaften	176

4.1.3	Im Auf und Ab der bilateralen Beziehungen . . . . .	181
4.1.4	Jugoslawien und Deutschland im Ost-West-Konflikt . . . . .	191
4.1.5	Beobachter an der „Front des Kalten Krieges“ . . . . .	198
4.1.6	Bonner Beziehungsgeflecht . . . . .	206
4.2	Japan 1955–1958 . . . . .	215
4.2.1	Von Bonn nach Tokio . . . . .	215
4.2.2	Bilaterale Beziehungen ohne Sorgen und Substanz . . . . .	221
4.2.3	Verhandlungen mit Moskau . . . . .	233
4.2.4	Grenzen und Möglichkeiten des Wirkens in Tokio . . . . .	243
4.2.5	Im politischen Abseits? . . . . .	252
4.2.6	Zwischen Bangen und Hoffen . . . . .	262
<b>5.</b>	<b>Krisenjahre in Moskau 1958–1962 . . . . .</b>	<b>267</b>
5.1	Ernennung und Einstand . . . . .	267
5.1.1	Amtsübernahme im zweiten Anlauf . . . . .	267
5.1.2	Vorbereitende Maßnahmen . . . . .	273
5.1.3	Wegweisender Amtsantritt . . . . .	279
5.1.4	Demonstrationen und Krisen in Bonn und Moskau . . . . .	287
5.2	Diplomatische Arbeit unter ultimativem Druck . . . . .	296
5.2.1	Ein kühler Sommer als Auftakt für einen heißen Herbst . . . . .	296
5.2.2	Unruhe vor dem Sturm . . . . .	301
5.2.3	Das Berlin-Ultimatum wirft seine Schatten voraus . . . . .	308
5.2.4	Die „letzte Gelegenheit“ für Gespräche mit dem Kreml? . . . . .	311
5.2.5	Krisenstimmung in Bonn und Moskau . . . . .	319
5.2.6	Am Rande der Ereignisse . . . . .	323
5.3	Zeit für Verhandlungen . . . . .	330
5.3.1	Wieder in Aktion . . . . .	330
5.3.2	Reaktionen Bonns auf Aktionen Krolls . . . . .	337
5.3.3	Auf dem Weg nach Genf . . . . .	346
5.3.4	Erste Runde in Genf – erst außen vor, dann mittendrin . . . . .	352
5.3.5	Einsatz für Adenauer . . . . .	357
5.3.6	Zweite Runde in Genf – mit den Gedanken schon voraus . . . . .	362
5.4	„Neue Chancen im deutsch-sowjetischen Verhältnis?“ . . . . .	369
5.4.1	Annäherung an Adenauer . . . . .	369
5.4.2	Zwischen Lob und Kritik . . . . .	375
5.4.3	Zusammenstoß mit der „Welt“ . . . . .	379
5.4.4	Das bundesdeutsch-sowjetische Klima wird wieder kühler . . . . .	383
5.4.5	Für weitere Korrespondenz Adenauer–Chruschtschow . . . . .	390
5.4.6	„Burgfrieden“ . . . . .	398
5.5	Im Auf und Ab der Krise . . . . .	405
5.5.1	Eifrige Bemühungen gegen den Strom . . . . .	405
5.5.2	Auf dem „Tiefpunkt“ . . . . .	408

5.5.3	Vor und nach der gescheiterten Gipfelkonferenz . . . . .	415
5.5.4	Keine Verbesserung in Sicht . . . . .	422
5.5.5	Wiederaufnahme des bilateralen Kontakts . . . . .	431
5.5.6	Deutsch-sowjetische Verhandlungen . . . . .	441
5.6.	Vor und nach dem Mauerbau . . . . .	447
5.6.1	Ouvertüre in entspannter Atmosphäre . . . . .	447
5.6.2	Sowjetische Angebote ohne Ansatzpunkte . . . . .	452
5.6.3	Vom Urlaub in Sotschi zu Unstimmigkeiten in Bonn . . . . .	457
5.6.4	Erneute Verschärfung der Situation . . . . .	464
5.6.5	Planungen vor und Reaktionen nach dem 13. August 1961 . . . . .	470
5.6.6	Zwischen Eskalation und Entspannung . . . . .	477
5.7	Deutsch-sowjetische Direktkontakte – zum Greifen nah . . . . .	484
5.7.1	Auf Sonderwegen . . . . .	484
5.7.2	Zwischen Abberufung und Bestätigung . . . . .	492
5.7.3	Mit Rückendeckung, aber keinen Schritt weiter . . . . .	500
5.7.4	Das sowjetische Memorandum vom 27. Dezember 1961 . . . . .	505
5.7.5	Positionssuche in der Bundesregierung . . . . .	511
5.8	Hoher Flug und tiefer Fall . . . . .	515
5.8.1	Auf neuen Wegen . . . . .	515
5.8.2	Ohne Unterstützung . . . . .	520
5.8.3	Entstehung einer Affäre . . . . .	526
5.8.4	Entwicklung und Entscheidungen . . . . .	535
5.8.5	Ergebnisse . . . . .	541
5.9	Auf verlorenem Posten . . . . .	550
5.9.1	Letztes Aufbegehren . . . . .	550
5.9.2	Endgültige Niederlage . . . . .	554
5.9.3	Botschafter auf Zeit . . . . .	561
5.9.4	Nachfolgefragen . . . . .	570
5.9.5	Nachspiel als Berater für Ostfragen . . . . .	579
5.9.6	Letzte Kontakte zur sowjetischen Führung . . . . .	583
<b>6.</b>	<b>Epilog – Botschafter a. D. 1963–1967 . . . . .</b>	<b>595</b>
6.1	Politische Aktionen außer Dienst . . . . .	595
6.2	Lebenserinnerungen eines Botschafters . . . . .	607
	<b>Schlussbetrachtung . . . . .</b>	<b>613</b>
	<b>Anhang . . . . .</b>	<b>627</b>
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	627

Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	631
Ungedruckte Quellen . . . . .	631
Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	635
Personenregister . . . . .	665
Sachregister . . . . .	677